



20 Jahre Partnerschaft

Bad Peterstal-Griesbach ist eine Gemeinde im Ortenaukreis im badischen Schwarzwald. Entlang der Rench, auf ca. 400 Höhenmetern, schmiegt sich dieser kleine Kur- und Wanderort in das obere Renchtal.



Eingerahmt in diese idyllische Landschaft und in verkehrsgünstiger Lage betreibt Familie Platten erfolgreich seit 20 Jahren eine bft-Tankstelle mit einem charmannten Tankstellenshop, der den Kunden ein vielseitiges Warenangebot bietet.

Darüber hinaus haben die Kunden die Möglichkeit durch den Tankautomat vom 24h-Service zu profitieren. Wir bedanken uns bei Familie Platten für 20 Jahre vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Wir gratulieren zu folgenden Betriebsjubiläen und freuen auf eine weiterhin so angenehme Zusammenarbeit.:

Andrea Mauch,

Prokuristin der Oel-Heimburger GmbH, zuständig für die Bereiche Marketing, Technik und Vertrieb

zum 30 jährigen Betriebsjubiläum

Stefan Reiche,

tätig in der Niederlassung in Niedergoseln, im Außendienst zuständig für den Verkauf von Schmierstoffen

zum 20 jährigen Betriebsjubiläum

Viktor Lust,

unserem Tankzug-Fahrer im Rottweiler Fuhrpark - er beliefert zuverlässig unsere Kunden

zum 10 jähriges Betriebsjubiläum

Udo Held,

der das äußere Erscheinungsbild von Tankstellen professionell auf Vordermann bringt

zum 10 jähriges Betriebsjubiläum



E-Loading-Betrug – Schulung der Mitarbeiter

Das Thema ist nicht neu, aber die Methoden werden immer vielfältiger. Oft sind die Schadenssummen vierstellig! Bei der neuesten Methode möchte der Täter einen Code kaufen, der Mitarbeiter druckt den Code aus, die EC Karten funktionieren nicht

und der Täter verabschiedet sich. Der Täter trug jedoch eine Brille mit Mini-Kamera und der vorgelegte noch nicht bezahlte Paysafecode wurde aufgenommen, übermittelt und im Ausland eingelöst.

Sprechen Sie daher dieses Thema immer wieder bei Ihren Mitarbeitern an, dokumentieren Sie diese Schulungen und lassen Sie sich besonders von neuen Mitarbeitern die entsprechende Arbeitsanweisung unterzeichnen. Eine entsprechende Muster Arbeitsanweisung ist über Frau Anja Eichele, a.eichele@heimburger.de zu erhalten.





Abfallreduzierung durch Mehrwegbecher

Seit August beteiligt sich unsere Haustankstelle in Rottweil an dem Pfandsystem CUPFORCUP für Kaffeebecher. Der Kunde entscheidet, ob er seinen Kaffee im Einweg- oder im Mehrwegbecher erhalten möchte. Der Mehrwegbecher ist für ein Pfand von einem Euro erhältlich. Nach Gebrauch kann er an unserer Tankstelle oder an einer der anderen Annahmestellen ungespült zurückgegeben werden.

Da ein Becher mindestens 500 Mal wiederverwendet werden kann, trägt er erheblich zur Vermeidung von überflüssigem Abfall bei. Das Einsparpotenzial ist erheblich: Das Umweltbundesamt geht von rund 2,8 Milliarden Einwegbechern pro Jahr aus.

Die Attraktivität eines solchen Pfandsystems steigt mit der Anzahl der Annahmestellen. Umso mehr freuen wir uns, wenn Sie bei Interesse auf uns zukommen. Gerne unterstützen wir Sie mit unseren Erfahrungen und mit Werbematerial. Weitere Informationen finden auch Sie im Internet unter <https://cupforcup.de/>.

Ansprechpartnerin: Frau Gisela Summerer unter Tel. 0741/499-41 oder per Mail g.summerer@heimburger.de



Branchenstudie Tankstellenmarkt 2018

Die neu erschienene 14. Branchenstudie „Tankstellenmarkt 2018 Deutschland“ der Scope Analysis GmbH können Sie ab sofort über den folgenden Link kostenlos downloaden:



<https://www.bft.de/aktuelles/presse/bft-veroeffentlicht-tankstellenstudie-2018>.

Die Branchenstudie bietet interessante und differenzierte Einblicke in den deutschen Tankstellenmarkt und informiert mit diversen Analysen über Risiken, Chancen und Erfolgsfaktoren rund um das Tankstellengeschäft.

Falls gewünscht, erhalten Sie auf Anfrage gerne eine gebundene Version. Bitte wenden Sie sich hierfür an unsere Frau Mauch (a.mauch@heimburger.de).

Anforderungen an Kassensführung 2020

Aufgrund der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) müssen alle Registrierkassen mit einer sogenannten Technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) ausgestattet werden. Bei der TSE handelt es sich um ein Modul, das in die Kasse integriert wird. Es soll nachträgliche Manipulationen von Transaktionen verhindern. Der Einsatz einer TSE soll ab dem 01. Januar 2020 verpflichtend werden.

Es besteht allerdings folgendes Problem: Bislang gibt es keine zertifizierte TSE. Eine Umrüstung aller Kassen bis Anfang 2020 ist deshalb schlicht nicht möglich. Ebenso ist noch unbekannt, was die Integration einer TSE in die Kasse kosten soll.

Um sich dennoch bestmöglich vorzubereiten, empfehlen wir Ihnen, sich schon jetzt mit Ihrem Steuerberater und dem Hersteller der bei Ihnen eingesetzten Kasse in Verbindung zu setzen. Diese können Ihnen detaillierte Informationen geben, wie Sie die Anforderungen aus der KassenSichV umsetzen können.